

Oberried



Hofsgrund



St. Wilhelm



Zastler



Weilersbach



Amtsblatt der Gemeinde 79254 Oberried – Herausgeber: Bürgermeisteramt Oberried, Tel. 07661 9305-0, E-Mail: gemeinde@oberried.de; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Klaus Vosberg; Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Telefon: 07771 9317-11, Telefax: 9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Donnerstag, 16. März 2023

Nummer 11

2. Dorfflohmmarkt in Oberried

In diesem Jahr soll der Dorfflohmmarkt in etwas anderer Form am Samstag, 6. Mai 2023 von 11:00 – 16:00 Uhr stattfinden.

Da beim ersten Mal die verschiedenen Stände über den gesamten Ort einschl. Zastler verteilt waren, wurden die entlegeneren Stände leider schlecht besucht. Um die Stände enger zusammen zu haben soll der Flohmmarkt dieses Mal vom unteren Ortseingang über die Hauptstraße bis zur Tankstelle verlaufen. Die Idee bleibt aber, nur auf Privatgelände Stände aufzubauen.

Wer teilnehmen möchte meldet sich bitte bis spätestens 14.04.2023 (Anmeldeschluss) unter folgender Mailadresse an: dorfflohmmarkt-oberried@web.de

Eine schriftliche Anmeldung kann auch auf dem Rathaus abgegeben werden. Es werden keine Daten gespeichert, sie dienen nur zur Koordination und um Rückmeldungen zu geben. Nach dem Flohmmarkt werden alle Daten gelöscht. Alle, die sich angemeldet haben, werden informiert und wir versuchen jeden Interessierten an einen Standort zu vermitteln. Mitmachen können nur Einheimische auf privatem Gelände (Hof, Garage, Garten). Die Gemeinde übernimmt keine Haftung und beseitigt auch keinen Müll. Wir bitten jeden bei der Anmeldung mit anzugeben, wie viele weitere Stände/Personen er/sie auf seinem/ihrerem Gelände mit unterbringen kann, damit Interessierte aus den Ortsteilen oder ortskernfernen Bereichen trotzdem teilnehmen können.

Angeboten werden kann alles Mögliche; von Kleidung über Haushaltswaren, Fahrräder und Möbel, Altes und Neues. Getränke, Waffeln und Kuchen sind auch sehr willkommen und wurden letztes Jahr immer wieder nachgefragt.

Es wird wieder eine Teilnahmegebühr für Flyer, Luftballons und Werbung geben. Die Höhe richtet sich nach der Zahl der Anmeldungen. Die gesamten Teilnahmegebühren werden dieses Jahr wieder der Kernzeitbetreuung der Grundschule Oberried zu Gute kommen.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Viele herzliche Grüße



Betreten von landwirtschaftlichen Flächen

Vor allem die Hundehalter werden gebeten, ihre Tiere nicht in die landwirtschaftlichen Flächen laufen zu lassen, sondern stets angeleint zu halten und es sollte inzwischen eine Selbstverständlichkeit sein, die Hinterlassenschaften des Hundes aufzusammeln und über den Hausmüll oder die bereitgestellten Behälter zu entsorgen. Durch Hundekot verschmutztes Gras oder Heu ist für Weidetiere nutzlos und kann bei Aufnahme zu Erkrankungen führen. Zudem reagieren die Weidetiere, insbesondere wenn Nachwuchs dabei ist, sehr sensibel auf Störungen. Das kann zu gefährlichen Situationen für die Tiere aber auch für die Hundehalter führen. Es sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit darstellen, das Eigentum anderer zu respektieren und sich entsprechend zu verhalten. Im Interesse eines guten Miteinanders möchten wir auch alle Wanderer und Erholungssuchenden darauf hinweisen, dass landwirtschaftliche Flächen während der Vegetationszeit **nur auf Wegen** betreten werden dürfen. Als Vegetationszeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung.

Wir bitten auch die Vermieter von Zimmern und Ferienwohnungen, die Gäste auf diese Themen hinzuweisen und das Verständnis zu fördern.

Besondere Gästeehrung im 'Maierhof' in Oberried-Vörlinsbach



Von links nach rechts: Martha und Stefan Martin, Ulla Zink, Siegfried Martin, Artur Zink, Daniela Martin
Foto: Werner Widmann

In familiärer Runde wurden die Urlaubsgäste Ulla und Artur Zink aus Marl (Kreis Recklinghausen/Nordrhein-Westfalen) für deren über 50jährigen Ferienaufenthalt auf dem in bester Aussichtslage in das Oberried-/Dreisamtal gelegenen 'Maierhof' in Oberried-Vörlinsbach geehrt. Oft kamen und kommen die Geehrten noch heute mehrere Male im Jahr zu einem Aufenthalt in der Gastgeberfamilie Martha und Siegfried Martin. Bei Artur Zink gehen die ersten Begegnungen mit Oberried bereits in das Jahr 1967 mit Zeltlageraufenthalt auf der 'Unterimmi' zurück. Wenige

Gemeindeverwaltung

Bezeichnung	Sachbearbeiter	Telefon, Fax	E-Mail
Bürgermeister	Herr Vosberg	Tel. 07661 93 05 -12	buergermeister@oberried.de
Zentrale		Tel. 07661 93 05-0 Fax 07661 93 05 -88	gemeinde@oberried.de
Hauptamtsleitung	Herr Weber	Tel. 07661 93 05 -11	christoph.weber@oberried.de
Sekretariat	Frau Rose	Tel. 07661 93 05-12	mareen.rose@oberried.de
Bürgerinfo/ öffentliche Einrichtungen	Frau Lauby	Tel. 07661 93 05-10	karin.lauby@oberried.de
Rechnungsamtsleitung	Frau Leimroth	Tel. 07661 9305 22	gudrun.leimroth@oberried.de
Einwohnermelde- /Passamt/ Fundbüro	Herr Mäder	Tel. 07661 93 05 -33	rudolf.maeder@oberried.de
Standesamt/ Friedhofsverwaltung	Frau Wehrle	Tel. 07661 93 05 -44	petra.wehrle@oberried.de
Forstbetrieb	Herr Strauch	Tel. 0162 2550722	jens-uwe.strauch@lkbh.de
Ordnungsamt/Ruheberg	Frau Maier	Tel. 07661 93 05-77	andrea.maier@oberried.de
Kasse	Frau Sandmann	Tel. 07661 93 05-99	nadine.sandmann@oberried.de
Rechnungsamt/ Kernzeitbetreuung	Frau Riesterer	Tel. 07661 93 05-66	cornelia.riesterer@oberried.de
Bauhof	Herr Riesterer	Tel. 07661 91 23 03	bauhof@oberried.de
Grundschule	Frau Johner (Schulleiterin)	Tel. 07661 55 10 Fax 07661 98 08-44	michaelschule@oberried.de
	Frau Lauby (Sekretariat)	Bürozeiten:	Mo. und Mi. 8.00 -12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag - Freitag	08.00 Uhr - 12 00 Uhr	zusätzlich Donnerstag, 14.00 - 18.30 Uhr
Tourismus Dreisamtal e.V.	Tel.: 07661 90 79 80, Fax: 07661 90 79 89, e-Mail: tourist-info@dreisamtal.de	
Jugendbeteiligung	Frau Constanze Dunst, Tel. 0761 2187-2619, e-Mail: constanze.dunst@lkbh.de	

Notfalldienste

Notruf Rettungsdienst/Krankentransport	112
Notruf Polizei	110
Feuerwehr/Notruf	112
Polizei Freiburg	0761 8 82 44 21
Polizeiposten Kirchzarten	07661 979190
Alkofon	0180 10 64 56 45
Telefonseelsorge:	0800 1 11 01 11
Kirchliche Sozialstation	
Dreisamtal:	07661 98 68-0
Dorfhelferinnen:	07661 70 77
Hospizgruppe Dreisamtal:	0160 96263862
Begl. Pflegender Angehöriger:	
Frau Geromüller	07661 64 32
Beratungsstelle für ältere Menschen	07661 3 91-114
und deren Angehörige im Dreisamtal	0176 18 96 54 88
Tageselternverein Dreisamtal-Hochschwarzwald e.V.	07661 62 79 70
www.tev-dreisamtal-hochschwarzwald.de	
Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V	0761 36 122

Ärzte

ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116 117
Augenärztlicher und HNO-Notfalldienst:	116 117
Universitätsklinikum Freiburg, Killianstr. 5, 79106 Freiburg	
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 18 Uhr	
Freiburger Notfallpraxis für Erwachsene	
Mo, Di, Do: 20 - 24 Uhr; Mi, Fr: 16 - 24 Uhr;	
Sa, So, feiertags: 08 - 24 Uhr	
Sir-Hans-A.-Krebs-Straße, 79106 Freiburg	
Freiburger Notfallpraxis für Kinder	
Mo - Do: 19 - 22:30 / Fr: 16 - 22:30 /	
Sa, So und Feiertag 8 -22:30 Uhr,	
St. Josephs-Krankenhaus, Sautierstrasse 1, 79104 Freiburg	
Zahnärztlicher Notfalldienst:	0761/120 120 00
Tierärztlicher Notdienst:	
Tierarztpraxis Geroldstal - Dr. K. Pöppel	0171 1 73 06 14

Standorte Defibrillatoren in Oberried

Klosterschüre , Klosterplatz 4, Oberried
Der Defibrillator befindet sich neben der Eingangstür zu den öffentlichen Toiletten der Klosterscheune.

Michaelschule, Hauptstraße 27, Oberried
Der AED befindet sich gegenüber des Lehrerparkplatzes am Gebäude der Michaelschule.

Ursulinenhof, Hauptstraße 20, Oberried
Der AED befindet sich im Eingangsbereich zur Wohngruppe links an der Wand.

Gasthaus Hof, Silberbergstraße 21, Hofgrund

Der AED ist im Eingangsbereich hinter der Türe des Windfangs installiert. Diese Türe ist immer geöffnet.

Altes Schulhaus, Feldbergstraße 7, St. Wilhelm

Der AED befindet sich im Eingangsbereich zu den öffentlichen Toiletten im alten Schulhaus in St. Wilhelm.

Am Osterbach 14, Zastler

Die Installation des AEDs ist am Wohnhaus Am Osterbach 14, Zastler.

Ortsverwaltung, Zastler

Der AED befindet sich direkt an der Talstraße am Gebäude der Ortsverwaltung Zastler.

Berggasthaus Stollenbacher Hütte, Zastler

Der AED befindet sich bei den öffentlichen Toiletten des Berggasthauses Stollenbacher Hütte.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.drk-oberried.de

Apotheken

Notdienstzeiten

an Samstagen:	von 17.00 - 19.00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen:	von 10.00 - 12.00 Uhr
und	von 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag, 16.03.2023:

Littenweiler-Apotheke Tel.: 0761 - 69 67 50 51
Römerstr. 1, 79117 Freiburg (Littenweiler)

Freitag, 17.03.2023:

3 König Apotheke Wiehre Tel.: 0761 - 7 57 55
Dreikönigstr. 9, 79102 Freiburg (Wiehre)

Samstag, 18.03.2023:

Hölderle-Carré Apotheke Caunes
Tel.: 0761 - 3 68 89 82 01
Konrad-Goldmann-Str. 5 A,
79100 Freiburg (Wiehre)

Sonntag, 19.03.2023:

Schwabentor-Apotheke Tel.: 0761 - 3 42 43
Oberlinden 22, 79098 Freiburg (Innenstadt)

Montag, 20.03.2023:

Brunnen-Apotheke Freiburg Tel.: 0761 - 3 29 99
Bertoldstr. 8, 79098 Freiburg (Innenstadt)

Dienstag, 21.03.2023:

Kur-Apotheke Kirchzarten Tel.: 07661 - 43 33
Hauptstr. 16, 79199 Kirchzarten

Mittwoch, 22.03.2023:

Breisgau-Apotheke am Hauptbahnhof
Tel.: 0761 - 2 42 88
Eisenbahnstr. 64, 79098 Freiburg (Innenstadt)

Donnerstag, 23.03.2023:

Urban-Apotheke Herdern Tel.: 0761 - 3 89 96 30
Hauptstr. 58, 79104 Freiburg (Herdern)

Die weiteren Notdienste der umliegenden Apotheken erfahren Sie unter: www.lak-bw.de/notdienstportal, info@lak-bw.de, Tel. 0711 / 99347-0

In der übrigen Zeit besteht telefonische Rufbereitschaft!
Der Notdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr

Jahre später erfolgten bei Ulla Zink die ersten Ferienbesuche, später mit ihren 3 Kindern. Diese wuchsen in dieser Zeit mit den Kindern der Gastgeberfamilie auf. Im Mittelpunkt standen neben Ausflugsfahrten (mit der Konuskarte) intensive Wanderungen im Südschwarzwald vor allem im Stollenbach- und Feldberggebiet. Viele schöne und erlebnisreiche Erinnerungen sind mit dem an den Vatertagen durchgeführten ‚Unterimmihock‘ verbunden. Die Geehrten und deren Kinder waren auch in der Mithilfe in der heimischen Landwirtschaft und Pferdeausritten auf dem ‚Maierhof‘ eingebunden. Daneben brachten sie sich ebenfalls aktiv in die Rahmgestaltung des Hofmarktstandes beim Viehtrieb der Alemannischen Woche ein, wo sie auch den Kontakt zu der Oberrieder Bevölkerung vertiefen konnten. Für beide und die gesamte Familie (nebst Enkeln) ist der Aufenthalt in Oberried wie eine zweite Heimat. Sehr schätzen sie ihre persönliche Einbeziehung in die familiäre Atmosphäre der Gesamtfamilie Martin und der regionalen Hofprodukte, die bevorzugt auch den Weg in Ihre Wohnheimat in der Ruhrmetropole finden.

Im Namen des kurzfristig verhinderten Bürgermeisters Klaus Vosberg, der Gemeinde Oberried und des Tourismusvereins Dreisamtal überbrachte Werner Widmann als Tourismusbeauftragter der Gemeinde Oberried die Grüße und dankte den Geehrten für die außergewöhnlich langjährige Urlaubstreue in der Gemeinde Oberried und besonders zur Familie Martin. Er überreichte ein vom Bürgermeister signiertes Buchgeschenk nebst Ehrungsurkunde sowie ein unterhaltssames Dreisamtal-Regioquizspiel vom Tourismusverein und wünschte weiterhin noch viele angenehme und gesunde Ferientaufenthalte in der Gemeinde Oberried auf dem ‚Maierhof‘. Der Gastgeberfamilie Martha und Siegfried Martin dankte Werner Widmann für die familiäre und persönliche Aufnahme der geehrten Gäste in den gemütlichen Wohnräumen im ‚Maierhof‘. Hierbei schloss er auch Daniela und Stefan Martin ein, die den Geehrten im Namen der Gesamtfamilie mit verbindenden Worten ein Gastgebergeschenk überreichten und die ebenso wesentlich mit zu dem Wohlbefinden der Gäste beitragen.
Werner Widmann

Amtliche Mitteilungen

Allgemeinverfügung zur Aufstallungspflicht

Im Gebiet des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald und in angrenzenden Landkreisen sind mehrere Vögel an einer Infektion der aviären Influenza (Geflügelpest) verendet. Alle Geflügelhalter auf dem Gebiet der Städte Löffingen, Titisee-Neustadt und der Gemeinden Breitenau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg, Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchlzarten, Lenzkirch, Münstertal, Oberried, Schluchsee, St. Märgen, St. Peter, Stegen im Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald haben mit sofortiger Wirkung das Geflügel aufzustellen. Dies gilt sowohl für private als auch gewerbliche Haltungen. Zum Geflügel zählen u.a. Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasanen, Wachteln, Enten, Gänse, Strauße, Emus und Nandus. Den kompletten Text der Allgemeinverfügung können sie auf der Homepage der Gemeinde Oberried oder des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald nachlesen.

Haushaltssatzung der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 06.02.2023 folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2023 beschlossen.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. Ergebnisrechnung	
1.1. Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	7.865.622 €
1.2. Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	7.820.949 €
1.3. Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	
(Saldo aus 1.1 und 1.2) von	44.673 €
1.4. Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5. Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €

1.6. Veranschlagtes Sonderergebnis	
(Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7. Veranschlagtes Gesamtergebnis	
(Summe aus 1.3 und 1.6) von	44.673 €
2. Finanzrechnung	
2.1. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	7.725.337 €
2.2. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	7.415.449 €
2.3. Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts	
(Saldo aus 2.1 und 2.2) von	309.888 €
2.4. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	340.000 €
2.5. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	174.300 €
2.6. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit	
(Saldo aus 2.4 und 2.5) von	165.700 €
2.7. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	
(Saldo aus 2.3 und 2.6) von	475.588 €
2.8. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	69.000 €
2.10. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	
(Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-69.000 €
2.11. Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts	
(Saldo aus 2.7 und 2.10) von	406.588 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf **0 €**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen der künftigen Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belastet (Verpflichtungsermächtigungen) wird festgesetzt auf **0 €**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **900.000 €**

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
(Grundsteuer A) auf	380 %
b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	390 %
der Steuermessbeträge.	
2. für die Gewerbesteuer auf	360 %
der Steuermessbeträge.	

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 07.02.2023 vorgelegt. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 15.03.2023 bis 24.03.2023 öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Oberried, den 07.02.2023


Klaus Vosberg
Bürgermeister

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und §§ 1-4 Eigenbetriebsverordnung-HGB hat der Gemeinderat am 16.01.2023 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Oberried wie folgt festgelegt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2023 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Erträge	461.500 €
b) Aufwendungen	417.000 €
c) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	44.500 €
2) Liquiditätsplan	
a) Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	393.000 €
b) Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	258.500 €
c) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	134.500 €
d) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
e) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000 €
f) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 3.000 €
g) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus c und e)	131.500 €
h) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
i) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	55.500 €
j) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	55.500 €
k) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus g und j)	76.000 €
3. Verpflichtungsermächtigungen	0 €

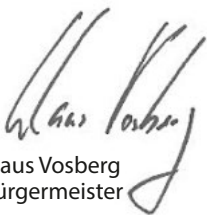
§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen 0 €

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 75.000 €

Oberried, den 17.01.2023



Klaus Vosberg
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan wird der Rechtsaufsichtsbehörde am 07.02.2023 vorgelegt. Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom 15.03.2023 bis 24.03.2023 öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und §§ 1-4 Eigenbetriebsverordnung-HGB hat der Gemeinderat am 16.01.2023 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Gemeinde Oberried wie folgt festgelegt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2023 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Erträge	422.300 €
b) Aufwendungen	493.110 €
c) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-70.810 €
2) Liquiditätsplan	
a) Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	332.000 €
b) Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	342.710 €
c) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-10.710 €
d) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
e) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000 €
f) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 30.000 €
g) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus c und e)	40.710 €
h) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
i) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	83.200 €
j) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-83.200 €
k) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus g und j)	-123.910 €
3. Verpflichtungsermächtigungen	0 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen 0 €

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 75.000 €

Oberried, den 17.01.2023



Klaus Vosberg
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan wird der Rechtsaufsichtsbehörde am 07.02.2023 vorgelegt. Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom 15.03.2023 bis 24.03.2023 öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Ursulinenhof der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und §§ 1-4 Eigenbetriebsverordnung-HGB hat der Gemeinderat am 16.01.2023 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Ursulinenhof der Gemeinde Oberried wie folgt festgelegt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Ursulinenhof für das Wirtschaftsjahr 2023 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Erträge	236.800 €
b) Aufwendungen	296.090 €
c) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 59.290 €
2) Liquiditätsplan	
a) Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	226.800 €
b) Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	170.090 €
c) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	56.710 €

d) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
e) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
f) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0 €
g) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus c und e)	56.710 €
h) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	121.890 €
i) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	178.600 €
j) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-56.710 €
k) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus g und j)	76.000 €
3. Verpflichtungsermächtigungen	0 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen 0 €

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000 €

Oberried, den 17.01.2023



Klaus Vosberg
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan wird der Rechtsaufsichtsbehörde am 07.02.2023 vorgelegt. Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom 15.03.2023 bis 24.03.2023 öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Ortsverwaltung Zastler

Einladung

Am Montag, den 20.03.2023 um 19.30 Uhr, findet in den Räumen der ehemaligen Schule Zastler eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.



Zur Beratung kommen folgende Tagesordnungspunkte:

1. Bekanntgaben
2. Ergebnisse der Haushaltsplanung 2023
3. Stand der Sanierungsmaßnahmen / Ortsverwaltung Zastler
4. Bauantrag: Steinackerweg 1
Bauantrag: Steinackerweg 3
5. Verschiedenes
6. Frageviertelstunde

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.
Eugen Schreiner
Ortsvorsteher

Stuttgarter Erklärung für eine realitätsbezogene Flüchtlingspolitik – 12-Punkte-Plan der Kommunalen Landesverbände Baden-Württemberg

Im Jahr 2022 wurden beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 244.132 Asylanträge gestellt, dies sind 27,9 Prozent mehr als im Vorjahr 2021. Bis zum Jahresende 2022 wurden in Deutschland außerdem 1.045.185 Geflüchtete aus der Ukraine, überwiegend Frauen und Kinder, im Ausländerzentralregister erfasst. In Europa wurden im vergangenen Jahr 966.000 Asylanträge registriert. Zudem sind

ca. 4 Millionen Menschen aus der Ukraine in der EU als Geflüchtete registriert. Damit hat die Bundesrepublik Deutschland sowohl bezogen auf die Geflüchteten aus der Ukraine als auch bei den Asylbewerbern überdurchschnittlich viele Menschen aufgenommen. Der bereits viel zitierte Vergleich, dass alleine das Bundesland Baden-Württemberg mehr Geflüchtete aus der Ukraine aufgenommen hat als die ganze Republik Frankreich, unterstreicht dies nochmals in besonderem Maße. Alle diese Menschen wurden in den Städten, Gemeinden und Landkreisen unseres Landes aufgenommen. In Zeiten eines ohnehin akuten Wohnraummangels, tausender fehlender Kitaplätze und eines ausgelasteten Bildungssystems macht dies deutlich, dass die Kommunen mit großem Engagement für die Solidarität mit der Ukraine einstehen und sich zudem auch deutlich zu ihren humanitären Pflichten bekennen. Gemeinsam mit einem hohen Engagement der Bevölkerung ist so vor Ort eine Unterbringung, Versorgung und beginnende Integration noch gelungen. Es gehört aber ebenfalls zur Pflicht der Kommunen, als bürgernächste Ebene der übergeordneten Politik eine realistische Einschätzung der Lage zu eröffnen. Wir tun dies in unserem gesamtstaatlichen Selbstverständnis und aus Verantwortung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Gemeinden, Städten und Landkreisen.

Die Aufnahmesituation in den Stadt- und Landkreisen sowie den Städten und Gemeinden ist seit Monaten massiv angespannt. Die Kommunen leisten seit mehr als einem Jahr erneut Großartiges, wenn es um die Aufnahme, Versorgung und Integration einer großen Zahl an geflüchteten Menschen geht. Das Dilemma zwischen der humanitären Pflicht und dem faktisch Möglichen wird jedoch immer größer. Selbst die in großer Zahl zusätzlich geschaffenen Kapazitäten sind nahezu und fast überall erschöpft: Unterkünfte und Wohnraum sind voll, haupt- und ehrenamtliche Kräfte am Rande ihrer Leistungskraft, Kitas und Schulen überlastet und freie Plätze in Sprach- und Integrationsangeboten kaum verfügbar. Die Gefahr, dass sich die Akzeptanz für Migration in der Gesellschaft merklich verschlechtern wird, ist leider reell. Um auch künftig eine verantwortliche Aufnahme und Integration von Ukrainern als auch Asylbewerbern in den Kommunen vor Ort leisten zu können und um populistischen Kräften entgegenzuwirken, bedarf es daher einer grundlegenden Weiterentwicklung der europäischen und nationalen Flüchtlingspolitik.

Dazu schlagen wir den nachstehenden 12-Punkte-Plan vor:

1. Europaweit gleichmäßige Verteilung.

Die Bundesrepublik Deutschland hat im Jahr 2022 sowohl bei den Geflüchteten aus der Ukraine als auch bei den Asylbewerbern überdurchschnittlich viele Menschen aufgenommen und ist damit innerhalb der EU in Vorleistung getreten. Im Hinblick auf die zu erwartenden weiteren Aufnahmen muss daher eine gleichmäßige Verteilung unter Anrechnung dieser bundesdeutschen Vorleistung sichergestellt werden. Europa ist dann stark, wenn es gelingt, die großen Zukunftsaufgaben fair auf die Schultern aller 27 Mitgliedsstaaten zu verteilen. Europäische Solidarität darf keine Einbahnstraße sein. Daher müssen die Fortschritte bei der europäischen Migrationspolitik nach der außerordentlichen Tagung des Europäischen Rats vom 9. Februar 2023 nun auch spürbare Ergebnisse zeitigen.

2. Harmonisierung der Integrations- und Sozialleistungen innerhalb der EU im Sinne einer Gleichwertigkeit der gewährten Leistungen

Zu einer einheitlichen Flüchtlingspolitik auf europäischer Ebene gehört auch die Gleichwertigkeit der in den einzelnen Mitgliedsstaaten gewährten Integrations- und Sozialleistungen, gemessen an den jeweils gegebenen nationalen Lebens- und Sozialstandards. Unterschiedliche Leistungsniveaus können eine ungleichmäßige Verteilung innerhalb der EU weiter verstärken. Europa muss beweisen, dass es auch bei solch großen Fragen mit einer Stimme sprechen kann.

3. Nationale Ankunftszentren zur erkennungsdienstlichen Behandlung und Registrierung

Der Bund hat die Verantwortung für die Asylverfahren und ist zugleich als Gesetzgeber auch zuständig für die Zugangsregeln in die Bundesrepublik Deutschland. Zugleich haben im bisherigen Aufnahmesystem einzig die Länder und Kommunen die dafür erforderlichen Aufnahmekapazitäten zu schaffen, auch für den Personenkreis, der keine Bleibeperspektive hat. Hinzu kommt, dass schon beim Zugang in die Bundesrepublik Deutschland eine wirksame Sicherheitsüberprüfung (Identitätsfeststellung bei Registrie-

rung) stattfinden sollte. Deshalb sollte auch der Bund eine eigene operative Verantwortung bei der Aufnahme der nach Deutschland flüchtenden Menschen übernehmen. Denkbar wäre, hierzu nationale Ankunftscentren zu errichten, in denen insbesondere eine lückenlose erkennungsdienstliche Behandlung, eine Registrierung sowie eine Gesundheitsuntersuchung stattfinden sollten. Die Erfahrungen aus den sog. AnKER-Einrichtungen des BAMF können hierbei herangezogen werden.

4. BAMF-Antragsstrecken zur schnellen Klärung von Aufenthaltsschancen (24-Stunden-Verfahren)

Innerhalb dieser nationalen Aufnahmezentren sollte dann für den Personenkreis der Asylsuchenden das Vorliegen einer etwaigen Bleibeperspektive im Rahmen schneller Prüfverfahren nach dem Beispiel der in den sogenannten AnKER-Zentren etablierten Antragsstrecken in der Verantwortung des BAMF geprüft werden. Im Ankunftszentrum in Heidelberg wurde im Jahr 2016 eine Antragsstrecke errichtet, die einen vorläufigen Verfahrensabschluss binnen 24 Stunden ermöglicht hat.

5. Rückführung der Personen ohne Bleibeperspektive direkt aus den nationalen Ankunftscentren

Eine Rückführung der nicht bleibeberechtigten Menschen müsste sodann direkt aus den Ankunftscentren erfolgen. Dies würde die Rückführung vereinfachen und zugleich die erforderliche Rückführungssequenz verdeutlichen.

6. Ausweitung der bilateralen Rückführungsabkommen mit Herkunftsländern insbesondere auch durch Verbindung mit Entwicklungshilfemitteln

Die Rückführung sollte durch eine Ausweitung bestehender bzw. den Abschluss zusätzlicher bilateraler Abkommen mit den in Betracht kommenden Herkunftsstaaten weiter verbessert werden. Wir unterstützen die diesbezügliche Absicht und erste Aktivitäten der Bundesregierung mit dem neu berufenen Sonderbevollmächtigten für Migrationsabkommen, Joachim Stamp, insbesondere auch den Ansatz, solche Abkommen in eine kausale Verbindung mit potenziellen Geldern zum Aufbau bzw. für Entwicklungshilfe zu stellen.

7. Weiterverteilung der Bleibeberechtigten auf die Bundesländer

Eine Weiterverteilung auf die Länder sollte nur für Personen erfolgen, für die eine Bleibeperspektive festgestellt wurde.

8. Verbindliche Integrationsmaßnahmen für erwerbsfähige, aber nicht erwerbstätige Geflüchtete

In Zeiten eines ausgeprägten Fach- und Arbeitskräftemangels ist es nicht nachvollziehbar, warum nach wie vor viele erwerbsfähige Geflüchtete weder einer Erwerbstätigkeit nachgehen noch gemeinnützige Arbeiten verrichten (können). Dies dürfte auch nicht im Interesse der Geflüchteten liegen. Allen, die wie in Ziffer 7 beschrieben auf Länder und Kommunen verteilt werden, ist auch eine Integration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Soweit dies nicht gelingt und erwerbsfähige Geflüchtete nicht erwerbstätig sind, sollten sie im Rahmen ihrer Mitwirkungspflicht grundsätzlich verpflichtet sein, einer Tätigkeit im öffentlichen Interesse nachzugehen. Eine solche Verpflichtung lässt sich verfassungs- und völkerrechtskonform ausformen und sollte über die bisherigen rechtlichen Verpflichtungen zur Annahme auch von gemeinnütziger Arbeit hinausgehen. Die verpflichtende Ausübung einer Tätigkeit im öffentlichen Interesse sollte mit einem Sprachkurs verbunden werden. Die verpflichtende Tätigkeit im öffentlichen Interesse sollte in den verschiedenen Bereichen der öffentlichen Daseinsvorsorge, im Alten- und Pflegebereich oder in geeigneten Mangelberufen absolviert werden. Die Ausübung derartiger Tätigkeiten kann eine gute Basis für eine anschließende Berufsausbildung oder Berufstätigkeit und damit für eine gelingende Integration sein.

9. Vollständige Kostenerstattung für kommunale Aufwendungen, sowohl für Unterbringung und Aufnahme, aber eben auch für Kita, Schule und allgemeine Integrationsleistung

Die aktuelle Zugangssituation übersteigt die durchschnittlichen Zugänge der letzten Jahre in gravierendem Umfang. Die Folge ist, dass gerade auf der kommunalen Ebene erhebliche finanzielle und personelle Mehrbelastungen entstehen. Zwar haben Bund und Länder hier im Rahmen der Verhandlungen im November 2022 eine Zusatzfinanzierung in Höhe von 2,75 Mrd. Euro für 2023 vereinbart. Angesichts der seither nochmals deutlich gewachsenen Bedarfe an Unterkünften, Wohnraum, Kitaplätzen und allgemeinen Integrationsstrukturen braucht es jedoch eine klare politische Zusage, dass die den Kommunen tatsächlich entstehenden Kosten vollständig er-

stattet werden. Diese Zusage muss auch die mittelbar entstehenden Kosten (Kita, Schulen und Integration) ausdrücklich mit einschließen. Zwingend erforderlich ist in diesem Zusammenhang auch, dass der Bund die flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft vollständig übernimmt, wie dies bis Ende 2021 bereits der Fall gewesen ist.

10. Mehr Wohnraum, mehr Kitas, mehr Integration

Es muss dringend eine gemeinsame Kraftanstrengung für einen beschleunigten Ausbau an Wohnraum, Kitaplätzen und Schulräumen sowie eine flächendeckende Gewährleistung erfolgversprechender Integrationsstrukturen geleistet werden. In all diesen Feldern besteht schon aktuell ein Mangel an Kapazitäten, der sich seit geraumer Zeit auch nachteilig für die einheimische Bevölkerung auswirkt. Um eine sich weiter zuspitzende Konkurrenzsituation zu vermeiden, braucht es eine gezielte und unbürokratische Investitionsoffensive mit einem deutlich vereinfachten Genehmigungsrahmen und auf der Grundlage realistisch erfüllbarer Standards.

11. Durch Standardabbau und Entbürokratisierung Personalnot begegnen

Den Landkreisen, Städten und Gemeinden fällt es auch deswegen immer schwerer, ihre vielfältigen Aufgaben bei der Unterbringung, Versorgung und Integration der geflüchteten Menschen zu erfüllen, weil es schlichtweg am dafür erforderlichen Personal fehlt. Der massive Fach- und Arbeitskräftemangel schlägt hier voll durch, und zwar in allen Bereichen – von den Ausländerbehörden über die Jugendämter bis zur Verwaltung von Immobilien. Dies ist auch der entscheidende Unterschied zu der Situation 2015/2016, als sich die Kommunen auf dem Arbeitsmarkt noch leichter taten. Vor diesem Hintergrund ist es zwingend erforderlich, das vorhandene Personal dadurch zu entlasten, dass Standards abgesenkt und bürokratische Verfahren konsequent vereinfacht werden. Dies gilt beispielsweise für die Anforderungen an die Unterbringung von älteren unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, die Abrechnung von Flüchtlingskosten, die Qualitätsanforderungen in der Flüchtlingssozialarbeit und die vielfältigen Dokumentationspflichten. Um das kommunale System der Geflüchtetenaufnahme funktionsfähig zu halten, bedarf es auch dort dringend einer beherrzten Standardüberprüfung sowie einer umfassenden Entbürokratisierung.

12. Arbeitsmigration bedarfsgerecht weiterentwickeln

Der Fach- und Arbeitskräftemangel ist eine der größten Zukunftsrisiken in der deutschen Volkswirtschaft. Die demografische Entwicklung wird den Fach- und Arbeitskräftemangel absehbar weiter verschärfen. Neben einer unvermeidlichen Priorisierung der öffentlichen Aufgaben und einer konsequenten Digitalisierung ist auch eine gezielte Zuwanderung qualifizierter Menschen dringend erforderlich, um diesem Mangel zu begegnen. Das Ziel der Bundesregierung, ein Gesetz zur Verbesserung der Fachkräfteeinwanderung zu erlassen, ist daher ausdrücklich zu unterstützen. Ein solches muss bürokratiearm, weitgehend digitalisiert und eng am Bedarf der heimischen Volkswirtschaft ausgestaltet werden. Potenzielle Bewerber müssen bereits aus dem jeweiligen Heimatland erkennen können, ob und welche Möglichkeit zur Arbeitsmigration es für sie gibt. Gerade auch dieser Aspekt kann einen wirksamen Beitrag dazu leisten, die Flüchtlingsmigration zu reduzieren, wie dies im Globalen Pakt für eine sichere, reguläre und geordnete Migration angelegt ist.

Bundesagentur für Arbeit

Elternabend im Berufsinformationszentrum (BiZ). Schulende naht – und dann?

Am Montag, 20. März, bietet die Berufs- und Studienberatung der Agentur für Arbeit Freiburg einen Elternabend zum Thema „Schulende naht – und dann?“ an. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, die ihr Kind wirkungsvoll bei der beruflichen Orientierung unterstützen möchten. Angesprochen sind Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern der Haupt-, Werkreal- und Realschulen sowie der allgemeinen und beruflichen Gymnasien. Die Themen reichen dabei von Ausbildungs- bis hin zu Studienmöglichkeiten und deren Zugänge, sowie schulischen Anschlussmöglichkeiten. Die Veranstaltung beginnt um 18:30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Parkplätze sind ausreichend vorhanden, zudem ist die Veranstaltungsstätte gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Der Elternabend ist eine von mehreren Veranstaltungen im Rahmen

der Kampagne „Woche der Ausbildung“, die vom 13. bis 19. März stattfindet.

WieDerEinstieg gelingt Viele Frauen in der Region gehen keiner bezahlten Arbeit nach, obwohl sie das gerne tun würden. Deshalb informiert Julia Brandt am Donnerstag, 23. März, ab 9 Uhr, in einer Online-Veranstaltung interessierte Frauen in allen Fragen einer erfolgreichen Rückkehr in das Berufsleben. Mehr Information und Anmeldung unter <https://eveeno.com/WieDerEinstiegGelingt>. Frauen aus der „Stillen Reserve“ sind hoch motiviert und gut ausgebildet. Aber sie trauen sich häufig nicht, den ersten Schritt zu machen. „An diesem Punkt will ich sie abholen. In der Online-Veranstaltung zeige ich auf, welche weiteren Schritte auf dem Weg zum erfolgreichen Wiedereinstieg hilfreich sind. Wichtig ist mir dabei, dass auf den ersten Schritt ein zweiter folgt“, sagt Brandt. Das könnte dann eine ausführliche Beratung nach Termin sein, für die sich die Wiedereinstiegsberaterin dann eine Stunde Zeit nimmt. Denn die Aspekte des beruflichen Wiedereinstiegs sind vielfältig und für jede Ratsuchende bedarf es einer individuellen Lösung, damit es mit dem zweiten Berufsstart auch nachhaltig klappt. Julia Brandt ist „Berufsberaterin im Erwerbsleben“. Sie begleitet Menschen während ihres Erwerbslebens bei ihrer Berufswegeplanung. Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richtet sie sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteigende. Die Veranstaltung ist Teil der von Andrea Klimak organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Think BIG – Zukunft, Beruf und ich. Absagen sind nur Leitplanken – nicht das Ende In einem Online-Vortrag am Donnerstag, 23. März, informiert Regina Reitingeringer darüber, wie Frauen, die vor der beruflichen Neuorientierung stehen, den passenden Job finden. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und dauert rund 90 Minuten. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt über die Konferenzplattform Zoom. Die Zugangsdaten gibt es nach Anmeldung unter <https://eveeno.com/106302087>. Wer einen neuen Job sucht, durchforstet Anzeigen und schickt Bewerbungen. Wenn nach der ersten Euphorie Ernüchterung einsetzt, weil es zunächst nur Absagen gibt, kommen nicht selten Ängste und Selbstzweifel auf. Die Referentin zeigt auf, wie mit den richtigen Unterlagen, authentischer Selbsteinschätzung und professionellem Auftreten der passende Arbeitsplatz gefunden wird. Regina Reitingeringer ist Coach, Trainerin, Beraterin und Geschäftsführerin der „chancenreich reitingeringer GmbH“ mit Sitz im Kanton Zürich/Schweiz. Mehr Information unter <https://chancenreich-reitingeringer.com>. Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Think BIG – Zukunft, Beruf & ich“. Unter dieser Dachmarke organisiert Andrea Klimak, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Online-Schulungen für Menschen mit Interesse an beruflicher Weiterentwicklung. Das Themenspektrum reicht von Organisation und Zeitmanagement über Bewerbungshilfe bis hin zur Erweiterung digitaler Kompetenzen.

Freiwillig engagieren „Erfahrungen fürs Leben“ – am Donnerstag, 23. März, gibt es von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg eine Informationsbörse rund um das Thema Freiwilligendienste. Die Börse informiert darüber, wie man die Zeit zwischen Schule und Ausbildungs- oder Studienbeginn sinnvoll im Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) nutzen kann. Themen sind: Voraussetzungen, Chancen und die Einsatzstellen, die es in großer Vielfalt gibt.

Berufe in Uniform Am Donnerstag, 30. März, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, des Polizeipräsidiums Freiburg, der Zollverwaltung und der Justizvollzugsanstalt (JVA) Freiburg über „Berufe in Uniform“. Interessierte Jugendliche erfahren in Vorträgen und daran anschließenden Beratungen alles Wissenswerte zur Laufbahn bei Bundeswehr, Polizei, Zoll oder im Justizvollzug. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Offene Sprechstunde der Berufsberatung im Erwerbsleben. Beruflich am Ball bleiben Am Donnerstag, 30. März, gibt es in der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, offene Sprechstunden für Erwerbstätige und Wiedereinsteigende, die Antworten auf Fragen zu ihrer beruflichen Zukunft suchen. Die Sprechstunde be-

ginnt um 15 Uhr und endet um 18 Uhr. Sie findet statt im Raum B051 (Bauteil B). Die Kurzberatungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Berufliche Veränderungen, egal ob gewollt oder dem Strukturwandel geschuldet, erfordern mehr und mehr professionelle Begleitung. Deshalb gibt es die „Berufsberatung im Erwerbsleben“. Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richtet sie sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteigende. Beratung gibt es zu den Themen: Beruflich aufsteigen, Qualifikationen erweitern oder nachholen, Beruf wechseln oder beruflich wieder einsteigen.

Gemeinde Stegen

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir
wegen Eintritt in den Ruhestand eine



Fachkraft für Wasserversorgung (m/w/d)

bis EG 7 TVöD

(100 %, unbefristet – Jobsharing möglich)

Unsere Wasserversorgung umfasst: Tiefbrunnen, Quellen, Hochbehälter, Rohrnetze, Hausanschlüsse, Druckerhöhlungsanlagen, Steuerungstechnik und Trinkwasseranlagen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Sicherstellung von Versorgungssicherheit und Wasserqualität, insbesondere:

- Betreiben und Überwachen sowie Mitwirkung bei der Planung und dem Bau von Anlagen der Wassergewinnung, -aufbereitung, -speicherung u. -verteilung einschl. Störungsbehebung
- Instandhaltung der Anlagen und Betriebsmittel
- Überwachung und Sicherstellung der ordnungsgemäßen Aufgaben- und Auftragsausführung externer Dienstleister
- Organisation und Durchführung von Untersuchungen gemäß Trinkwasserverordnung

Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Installateur (m/w/d) oder vergleichbar
- Berufserfahrung im Rohrnetzbau, Schwerpunkt kommunale Wasserversorgung ist wünschenswert
- Maschinen- und Gerätekenntnisse (insbes. im Bereich Hydraulik/Pumpen- und Steuerungstechnik) sind wünschenswert
- Gültige Fahrerlaubnis der Klassen B/BE (ggf. C1E)
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Eine fundierte Einarbeitung durch den bisherigen Wassermeister
- Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgaben mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung
- Eine Stelle, die im Rahmen von Jobsharing grundsätzlich teilbar ist
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zum Wassermeister (m/w/d)
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Eine Wohnung kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit dem Firmenfitnessprogramm Hansefit
- Eine zusätzliche Altersrente über die Zusatzversorgungskasse des KVBW
- Eine Stelle in Entgeltgruppe 7 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens **02.04.2023** an die Gemeindeverwaltung Stegen, Dorfplatz 1, 79252 Stegen oder per Mail an bewerbung@stegen.de. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Hauptamtsleiter Georg Link, Tel. 07661 396923 oder Herr Thomas Ketterer, Tel. 07661 396939.

Gemeinde St. Peter
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



Bei der Gemeinde St. Peter ist im Bürgerbüro
 die Personalstelle

SachbearbeiterIn Einwohnermeldeamt (m/w/d)

70 % Teilzeit (27,3 Std.)

ab 01.08.2023 unbefristet neu zu besetzen.

Voraussetzung ist der Abschluss zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder gleichwertiger Abschluss/Berufserfahrung. Die Bezahlung erfolgt nach EG 8 TVöD; die Möglichkeit einer Hansefit-Mitgliedschaft wird angeboten. Bitte senden Sie uns bei Interesse Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis 31.03.2023** an Gemeinde St. Peter, Klosterhof 12, 79271 St. Peter oder per pdf-Datei an gemeinde@st-peter.eu. Telefonische Auskünfte zur Stelle geben gerne BM Schuler (07660 910220) oder Hauptamtsleiter Bechtold (07660 910223). Weitere Infos unter <http://www.st-peter.eu/buergerservice/stellenangebote.html>.



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am

**Freitag, den 17. März 2023 um 18:30 Uhr,
 Bürgersaal der Klosterschiire in Oberried**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Jahresbericht
5. Bericht der Kassenführerin
6. Bericht über die Kassenprüfung
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Verabschiedung eines ausscheidenden Vorstandsmitglieds
9. Vorschau 2023
10. Verschiedenes – Wünsche - Anträge

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich ein.
 Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme
 Die Vorstandschaft
www.kraeuterdorf-oberried.de

Veranstaltungen in Oberried



Klosterschiire
 Oberried

Markt mit Regio- und Bioprodukten

Jeden Freitag von 15-18 Uhr

- Der Verkauf an den Marktständen vor der Scheune findet statt.
- **Die Landfrauen Kirchzarten/Stegen bewirten mit Kuchen, Kaffee und Getränken**
- Die Gartenstube ist freitags wieder von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.
- Die Tauschbücherei ist geöffnet!

Sportfreunde Oberried e.V.

Sa., 18.03.23

10.30 Uhr: SV Kirchzarten D Junioren II – SG Biengen II
 13.00 Uhr: JFV Dreisamtal B Junioren – Offenburger FV II
 16.00 Uhr: JFV Dreisamtal B Junioren II – SG Neuenburg

So., 19.03.23

10.00 Uhr: SF Oberried E Junioren – SV Hartheim
 12.30 Uhr: SG Prechtal II – SF Oberried II
 15.00 Uhr: SG Prechtal I – SF Oberried I
 15.00 Uhr: SG Buchenbach/Oberried Frauen – SG Bohlsbach

Nordic-Walking-Lauftreff der Sportfreunde Oberried e.V.

**Kommt vorbei und probiert es aus!
 Ab 30.03.23 geht es endlich wieder los.**

Jeden Donnerstag um 18.00 Uhr am Sportplatz. Für Sport-Neueinsteiger sehr geeignet. Stöcke können ausgeliehen werden.

Weitere Infos bei: Andrea Eckerlin, Tel. 07661/7751 und
 Monika Laule, Tel. 07661/5614.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen zum Reinschnuppern.

Freitag, 31. März 2023 17:15 - 20:30 Uhr

Kurs „Traditionelle Hausräucherung“ - reinigen, klären & segnen der eigenen vier Wände

Wir Menschen „dampfen“ ständig Emotionen aus und diese Energien werden in unseren Wohnräumen zum Teil über sehr, sehr lange Zeit gespeichert. Es macht daher Sinn, unsere Häuser oder Wohnungen regelmäßig von solchen „Stauenergien“ zu reinigen. Neben dieser alltäglichen energetischen Reinigung kann es in bestimmten Fällen nötig sein, tiefgreifendere Störenergien, die unser Wohlbefinden in den Räumen beeinträchtigen, aufzulösen. In jedem Fall können bestimmte Räucherpflanzen, mit ihren jeweils ganz eigenen Information und Energie hier wertvolle Dienste leisten. Im Kurs werden die wichtigsten Räucherpflanzen für die Hausräucherung vorgestellt, wie auch konkrete Hausräucher-Rituale besprochen und die praktische Ausrüstung und Handhabung für gelingende Hausräucherungen erklärt. Räuchermischungen und Räucherzubehör können nach dem Kurs erworben werden.

Dozentin: Marion Bödecker, Heilpflanzenfachfrau, Aromaexpertin, ausgebildet in ritueller Räucherkunde (Marlis Bader)

Ort Ratsstube in der Klosterschiire in 79254 Oberried, Klosterplatz 4

Preis 20 Euro Vereinsmitglieder Kräuterdorf Oberried e.V./ 30 Euro Nichtmitglieder

Teilnehmer Min. 10 TN, max. 15 TN
Anmeldung Telefonisch bei Barbara Odrich-Rees/Kräuterdorf Oberried e.V., Tel. 07602/338 oder per E-Mail: anmeldung@kraeuterdorf-oberried.de

Jahreshauptversammlung Motorsportfreunde Schauinsland e.V.

**am 18.03.2023 um 19.00 Uhr
 im Gasthaus zum Hof in Hofgrund.**

- Top1: Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstand
- Top2: Totenehrung
- Top3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- Top4: Jahresberichte
- Top5: Bericht des Kassenprüfers
- Top6: Entlastung der Vorstandschaft
- Top7: Neuwahlen
- Top8: Termine und Planung
- Top9: Wünsche und Anträge



Einladung zur Mitgliederversammlung 2023

Liebe Landfrauen und Landmänner,
wir laden Euch herzlich ein zur Mitgliederversammlung
am Freitag, 17. März 2023 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Mitgliederehrungen
8. Terminvorschau
9. Verschiedenes

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Es grüßt Euch
Die Vorstandschaft



Tourist Info



Folgen Sie uns auf
[@tourismus.dreisamtal](https://www.instagram.com/tourismus.dreisamtal)

Wir sind für Sie da

Tourist-Info Dreisamtal | Hauptstraße 24, Kirchzarten
07661/ 907 980 | tourist-info@dreisamtal.de | www.dreisamtal.de
Montag bis Freitag 9:30 bis 13 Uhr

Öffnungszeiten in den Osterferien 8. bis 15. April:

Montag bis Freitag 9:30 bis 17 Uhr | samstags 10-12 Uhr,
nicht an den Feiertagen

WIR SUCHEN DICH FÜR UNSER TEAM

Das duale Studium im Bereich BWL-Tourismus ist die perfekte Mischung aus Theorie und Praxis. Dein Einsatzort ist die Tourist-Info Dreisamtal in Kirchzarten. Ort für die Theoriephase könnte die DHBW in Lörrach (dreimonatiger Wechsel) oder die IU in Freiburg (wöchentlicher Wechsel) sein.

Gerne kannst du bereits früher bei uns beginnen (Voll- oder Teilzeit, ab Mai) und bei einem attraktivem Gehalt deine Studentenkasse auffüllen!

Weitere Infos findest du auf unserer Website:
<https://www.dreisamtal.de/service/jobs>

Unser aktueller Tipp: „

Veronica Reiff Trio“, Jazz – Matinée in der Berglounge, Berghaus Freiburg, Oberried, Stohren 23, Sonntag, 19. März, 11:30 Uhr

ALADDIN UND JASMIN- Schüleraufführung der Ballettschule CUBAS am 25. und 26. März in der Kageneckhalle, Stegen - **Kartenvorverkauf in der Tourist-Info**

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch

14-16 Uhr: Ponyreitspaziergang auf der Fancy-Farm, Kirchzarten-Neuhäuser, Am Pfeiferberg 4 www.fancy-farm.de | Ute Harre, Tel. 0171/ 4479 607 (Anmeldung erforderlich)

Donnerstags

20:30 Uhr: Skatabend, Kirchzarten Gasthaus Alte Post, Bahnhofstr. 38. Fritz Thiesen, Tel. 07661/ 4724

16-18 Uhr: Ponyreitspaziergang auf der Fancy-Farm, Kirchzarten, s. mittwochs

Samstags

10-12 Uhr: Ponyreitspaziergang auf der Fancy-Farm, Kirchzarten, s. mittwochs

Heimatstüble, jeden Montag 17-19 Uhr Oberried-Zastler, Talstraße 27

Täglich nach Vereinbarung

Tierisch unterwegs im Dreisamtal mit Lamas, Alpakas, Pferden, Eseln oder Ponys: dreisamtal.de/urlaub/familienurlaub/tierische-touren

Rätseln in der Natur, Outdoor-Escape Walks: berggeheimnis.com

Geführte Touren bei Sonnenuntergang, zu Wetterbuchen, in die Natur, mit Kräutern oder rund um den Schauinsland, mit Bike, oder Fuß dreisamtal.de/erleben/wandern/gefuehrte-touren

Bauernhofmuseen im Dreisamtal:

dreisamtal.de/dreisamtal/kultur-tradition



Samis Familientipp:

Kindertheater – „So weit oben“ – ein **tierisches Theaterstück** für Kinder ab 3 J., **Samstag, 18. März, 11 Uhr** Kirchzarten, Bürgersaal in der Talvogtei, Kartenvorverkauf in der Mediathek Kirchzarten

Touren, Events, Tipps:
www.dreisamtal.de

Veranstaltungen auswärts

Tennisclub Grün-Weiß Kirchzarten e.V.

Liebe Clubmitglieder, wir laden Sie hiermit recht herzlich ein zur **Mitgliederversammlung am Freitag, den 31. März 2023, 19:30 Uhr in der Tennisklausen, Oberrieder Straße 4, Kirchzarten.**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte - Ausblick / Ziele/ Projekte des Gesamtvorstands
 - 2.1 1. Vorsitzender
 - 2.2 2. Vorsitzender
 - 2.3 Kassenwartin
 - 2.4 Sportlicher Leiter
 - 2.5 Jugendleiter
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands und des Gesamtvorstands
5. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
6. Verschiedenes
 - 6.1 Termine 2023

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 23.03.2023 schriftlich zu richten an: Karl-Heinz Lickert, Moosbachstraße 20, 79256 Buchenbach, E-Mail: k-h.lickert@t-online.de

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Karl-Heinz Lickert
1. Vorsitzender

Kammermusik des Europäischen Barock

„Leipzig, Rom, Dublin, Paris“ - eine musikalische Reise

Werke von Bach, Couperin, Geminiani, Frescobaldi

Stefanie Geisberger, Traversflöte

Melanie Beck, Violoncello

Johannes Götz, Cembalo

Am Sonntag, den 19. März findet um 17 Uhr ein Kammermusikonzert im Fürstensaal des Geistlichen Zentrums statt. Gespielt wird Kammermusik des europäischen Barock, das Konzert ist als musikalische Reise konzipiert. Es erklingt Musik aus den Metropolen Leipzig, Rom, Dublin und Paris. Die Erfindung des Generalbasses zu Beginn des 17. Jahrhunderts war die Voraussetzung für alle musikalischen Entwicklungen im Barock. Die Basistöne eines Musikstücks wurden Grundlage für Akkorde, die in der Kammermusik von einem Cembalo ausgeführt wurden. Dies ist jetzt auch in St. Peter möglich durch die Dauerleihgabe eines französischen Cembalos, nachgebaut nach historischen Vorbildern. Die Cellosone von Geminiani, das Concert royal von Couperin und die Flötensonate von Johann Sebastian Bach sind Gipfelwerke dieser Zeit. Stefanie Geisberger wird Traversflöte spielen - ein Instrument, das man als Vorläufer der Querflöte bezeichnen kann und durch seinen samtigen Klang berühmt ist. Melanie Beck am Violoncello und Johannes Götz am Cembalo ergänzen und bereichern das musikalische Geschehen. Der Fürstensaal wird zu diesem Konzert erstmals seit langer Zeit mit den historischen Kachelöfen beheizt. Dieses Konzert war am 1.11.22 vorgesehen, musste aber krankheitsbedingt ausfallen. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit und können am 19. März an der Abendkasse eingelöst werden. Karten zu 14 €, erm. 10 € an der Abendkasse ab 16 Uhr, an bekannten BZ-Vorverkaufsstellen und über den direkten Ticketlink zu Reservix unter www.barockkirche-st-peter.de

Schwarzwälder Pferdezüchtertag

Am Samstag, 18.03.2023 findet um 10 Uhr die Jahresversammlung der Schwarzwälder Pferdezuchtgenossenschaft statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch ein Vortrag des Zuchtleiters „Aktuelles aus der Schwarzwälder Kaltblutpferdezucht“. Ab 14 Uhr stellen sich die diesjährigen Schwarzwälder Hengste in der Weißstannenhalle im Gespann oder unterm Sattel vor. Die Schwarzwälder Pferdezuchtgenossenschaft freut sich über viele Besucher und wartet wie immer mit einer hervorragenden Bewirtung auf. Kuchenspenden werden dankend entgegengenommen! Veranstaltungsort: Sportplatz 7, 79274 St.Märgen.

Weitere Info: www.schwarzwaelder-pferdezuchtgenossenschaft.de



Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten e.V.

Donnerstag, 23.03.2022: Zum schlafenden Riesen und auf schmalen Pfaden um den Kreuzkopf

Unsere Rundwanderung führt zum Waldmenschen-Skulpturenpfad beim Waldhaus und dann abseits der breiten Wege rund um den Kreuzkopf zum Predigerplatz mit fulminantem Ausblick auf Freiburg.

Danach steuern wir über den Spemannplatz den Hildaturm an. Am Wonnhaldeweiher vorbei geht's zurück zum Waldhaus. Wanderstöcke sind an manchen steilen und evtl. rutschigen Stellen hilfreich. Rucksackvesper mit Einkehrmöglichkeit.

Treffpunkt: Bahnhof Kirchzarten (mit Regiokarte)

Uhrzeit: 12:00 Uhr

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden

Länge: ca. 9 km

Schwierigkeitsgrad: leicht - mittel

Höhenmeter: Summe Anstieg 390 m

Summe Abstieg 390 m

Führung: Andrea Kohn, Tel. 07661 6299516

Christel Saier, Tel. 07661 4275

Muul uf -alemannische Lieder mit Uli Führe

17.03.2023, 19:00 Uhr, Halle Eschbach, Eintritt 10€

Der Ortschaftsrat Stegen-Eschbach veranstaltet am 17.03.2023, 19:00 Uhr einen Liederabend in der Halle Eschbach mit Uli Führe. Dieser präsentiert Stücke aus seinem Programm „Muul uf“. So langsam sterben die Wörter im Dialekt aus, weil sie niemand mehr gebraucht. Darum: „Muul uf“ und diese Wörter benutzen. Er entdeckt auch im Land die „Sekte mit de gsenkte Chöpf“, wie sie alle mit dem Handy durch die Stadt laufen und sich anrempeln, nichts mehr mitbekommen und auf das Display starren. Dazu wirft er noch einen scharfen und zugleich liebevollen Blick auf das Alemannenländle. Uli Führe, 1957 in Lörrach geboren, Musikstudium, lebt als Musiker, Komponist und alemannischer Kleinkünstler in Buchenbach. Wie immer wird der Ortschaftsrat Eschbach die Gäste mit Getränken und einer Kleinigkeit zu Essen versorgen. **Der Reinerlös der Veranstaltung geht zu Gunsten eines Defibrillators im Ortsteil Eschbach.** Wir freuen uns, diesen besonderen Abend mit Uli Führe gestalten zu können.

25. Glottertäler Ostermarkt

Am **Sonntag, den 19.03.2023** veranstaltet der DRK Ortsverein Glottertal in der Eichberghalle seinen 25. Ostermarkt. Der Markt beginnt um 11.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr. Selbstgefertigte Artikel wie Osterschmuck, Ostereier, Kerzen, Stickereien, Karten und vieles mehr werden von verschiedenen Hobbykünstlern zum Verkauf angeboten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Mit Mittagstisch und einer vielfältigen Kuchentheke verwöhnen wir die Besucher. Unser junges Team in der Bereitschaft stellt sich den umfangreichen Aufgaben des Roten Kreuzes wie zum Beispiel den Sanitätsdiensten und der Blutspende. Hier besteht eine große finanzielle Herausforderung bei der wir auf Ihre Hilfe zählen. Kommen sie vorbei und unterstützen sie unsere Arbeit. Auf Ihren Besuch freut sich der DRK Ortsverein Glottertal

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste der Pfarreien Mariä Krönung Oberried und St. Laurentius Hofgrund

vom 17.03.2023 bis 26.03.2023

FREITAG, 17.03. Hl. Patrick

Oberried **14.30 Rosenkranzgebet**

Oberried **15.00 Eucharistiefeier**

Ged. an: Gustav Zähringer; Adolf u. Theresia Zähringer; Bernhard u. Theresia Pfändler; Alfons Strohmeier

SAMSTAG, 18.03. Hl. Cyrill von Jerusalem

Hofgrund **18.30 Eucharistiefeier**

SONNTAG, 19.03. 4. Fastensonntag L1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b
L2: Eph 5,8-14 Ev: Joh 9,1-41 od. Joh 9,1.6-9.13-17.34-38

Oberried **9.00 Eucharistiefeier**

Ged. an: Rita Dilger; Anneliese Durst (Seelenamt); Josef Durst;

FREITAG, 24.03. Freitag der 4. Woche der Fastenzeit

Oberried **14.30 Rosenkranzgebet**

Oberried 15.00 Eucharistiefeier

Ged. an: Robert Albrecht

SAMSTAG, 25.03. Verkündigung des Herrn**Oberried 18.30 Eucharistiefeier**

Ged. an: Johanna Zähringer (2.0.); Wilhelm Zähringer; Otto u. Theresia Schreiner; Hermann u. Rosina Wiesler; Anneliese Durst (2.0.); Josef Durst; Herbert Schlegel (1. Jhrg.); Adolf Schweizer

SONNTAG, 26.03. 5. Fastensonntag L1: Ez 37,12b-14 L2: Röm 8,8-11 Ev: Joh 11,1-45 od. Joh 11,3-7.17.20-27.33b-45**MISEREOR-Kollekte einschl. Fastenopfer der Kinder****Hofsgrund 8.45 Eucharistiefeier**

Ged. an: Hilda u. Helmut Lorenz; Elsa u. Reinhold Gutmann; Klara Schweizer

Evang. Heiliggeistgemeinde Kirchzarten mit Oberried**Evang. Pfarramt:** Schauinslandstr. 8, 79199 Kirchzarten, Tel. 07661-62010,

E-Mail: kirchzarten@kbz.ekiba.de, www.ekidreisamtal.de

Pfarrer: Philipp van Oorschot, Tel. 904810**Gottesdienste**

Kirchengemeinde Kirchzarten-Stegen

Sonntag, 19.3.2310.00 Uhr gemeinsamer **Gottesdienst** mit Versöhnungsgemeinde Stegen (Pfr. van Oorschot), Musikalische Mitgestaltung mit dem Orchester, Ev. Gemeindezentrum **Kirchzarten**, Schauinslandstr. 8**Sonntag, 26.3.23**10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Taufe und Abschluss von Konfi 3 (Pfr. van Oorschot/Präd. Dr. Kamke) im Evang. Gemeindezentrum **Kirchzarten**, Schauinslandstr. 8**Infoabend zur Konfirmation 2024**

Ein Informationsabend für die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2023/24 ist am Mittwoch, 22.3.2023 um 18 Uhr für alle Interessierten im Evang. Gemeindezentrum Kirchzarten, Schauinslandstraße 8. Eingeladen zur Konfirmandenzeit sind alle, die Interesse daran haben, auch junge Menschen, die nicht getauft sind. Vorgesehen ist, dass Jugendliche zu den Konfirmandenzeit kommen, die im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchen oder bis zum Sommer 2024 14 Jahre alt sind.

Nachmittag der älteren Generation

Herzliche Einladung zum Nachmittag der älteren Generation am Dienstag, 21. März um 15.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Kirchzarten. Frau Susanne Thomas erzählt zum Thema: Durchkreuzt – Passion heute – ein Kreuzweg von Hetty Krist.

Winterspielplatz

immer mittwochs von 9:30 - 12 Uhr für Kinder von 0 - 5 Jahre, kostenlos, im Saal des Evangelischen Gemeindezentrums, Schauinslandstr. 8, Kirchzarten

Musikalische Gruppen

(nicht in den Schulferien)

Gospelchor:

montags, 18.00 – 19.30 Uhr im Ökumen. Zentrum, Stegen, Dorfplatz 14,

Kammerorchester:

freitags um 18 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Kirchzarten. Infos Evang. Pfarramt, Tel. 07661/62010

Kantorei:

freitags um 20.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Kirchzarten. Infos Evang. Pfarramt, Tel. 07661/62010

Ökumen. Kinderchor:

mittwochs 17.45 Uhr im Ökumen. Zentrum, Dorfplatz 15, Stegen

Lobpreis DREISAMZEIT im Ökumenischen Zentrum in Stegen

Es hat sich eine neue Gruppe gebildet, die Lobpreisabende im Ökumenischen Zentrum anbietet. Wir verstehen uns als ökumenische Gruppe. Zum Ausklang der Woche wollen wir uns Zeit nehmen mit Singen, Lob, Dank und Bitte, mit Themen und Impulsen vor Gott zu sein und seine Zuwendung zu spüren und alles, was uns auf dem Herzen liegt, vor ihn zu bringen. Dabei soll sich jeder wohlfühlen können, eine gemütliche Atmosphäre ist uns wichtig.

Termine: Freitag 31. März, Freitag 21. April, Freitag 12. Mai jeweils um 18.30 Uhr im ÖZ

Seid eingeladen wir freuen uns auf Dich!

Matthias Hübler, Alex Rist, Heidrun Furkert und Team

**Das große Misereor-Fastentuch in St. Gallus****„Was ist uns noch heilig?“ – Eine zerbrechliche Erde in den Händen der Menschen**

Das Ökumenische Bildungswerk Dreisamtal lädt herzlich ein zum Dialog mit dem Künstler und Aktivistin Emeka Udemba aus Kirchzarten über sein Misereor-Fastentuch am Sonntag, den 19.03.2023 um 18.00 Uhr in der St. Gallus-Kirche Kirchzarten. Der Eintritt ist frei. Seit Beginn der Fastenzeit hängt das neue Misereor-Fastentuch großformatig im Chorraum der St. Gallus-Kirche. Gemeinsam mit dem Künstler wollen wir den Sinn seines Werks entdecken und tiefer verstehen, worum es ihm dabei letztlich geht.

*Was ist uns noch heilig?**Was ist unverfügbar?**Was tasten wir nicht an?**Was ist uns das Leben wert?**Was bedeutet das für unser konkretes Leben und Handeln?**Was müssen wir ändern?*

Zur Einführung gibt es einem Kurzvortrag zur Geschichte und spirituellen Bedeutung der Fastentücher in der christlichen Tradition und einen Kurzfilm zum Leben und Schaffen des Künstlers. Musikalisch umrahmt wird der Abend durch die „Soeurs Bene-Tereziya“ aus Burundi. Auf der Orgel hören wir den Leiter der Seelsorgeeinheit Dreisamtal, Pfarrer Johannes Frische. Klima, Kriege, Pandemien: Die komplexen Multikrisen unserer Tage führen uns vor Augen, wo die Schwachstellen unserer politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen liegen. Auch wenn Krisen immer verzahnter werden und sich gegenseitig verstärken, ist und bleibt die Klimaveränderung die fundamentale Frage unseres Überlebens. Dieses Szenario zielt mitten in das Fastentuch von Emeka Udemba. Sein farbenfrohes Bild ist als Collage aus vielen Schichten ausgerissener Zeitungsschnipsel, Kleber und Acryl aufgebaut: Nachrichten, Infos, Fakten, Fakes - Schicht um Schicht reißt und klebt der Künstler diese Fragmente und komponiert aus ihnen etwas Neues. In einen freien rötlichen Raum ohne Horizont hineingesetzt, ragen zwei Unterarm- und Hand-Paare offen in die Fläche hinein: Form und Farbe nach gehören sie zu einem dunkelhäutigen Mann und einer weißen Frau, Ihre Hände berühren gemeinsam sachte die Erdkugel, die sie gemeinsam halten, ihr aber auch Spielraum lassen. Die Kugel bleibt in der Schweben von Halten und Loslassen, Schutz und Preisgabe. Rollt die Kugel im nächsten Moment nach links unten in den roten aufgeheizten Raum hinein? Wird sie kippen wie unser Klima? Die Erdkugel, gute Schöpfung und Heimatplanet oder Spielball verschiedener Interessen? Emeka Udemba hat von der Biennale in Dhakar bis zur Documenta Kassel an vielen wichtigen Ausstellungen weltweit teilgenommen und zeigt seine Werke auf allen Kontinenten. Emeka Udemba, 1968 geboren in Enugu (Nigeria), studierte Kunst an der Universität von Lagos in Nigeria und erhielt Stipendien in Deutschland, Frankreich und Südafrika. Heute lebt er in Kirchzarten und arbeitet in Freiburg. Mit seiner Kunst verbindet Emeka Udemba verschiedene Medien und nutzt die Überschneidung von Bildern und Strukturen als Mittel. Er versucht damit einen tieferen Einblick in die Art und Weise zu gewinnen, wie wir miteinander kommunizieren, wie wir Identität und Kultur formulieren (oder verbergen) – und wie diese Elemente unser kollektives Bewusstsein beeinflussen.

Ende des redaktionellen Teils

ENERGIEWENDE MITGESTALTEN

Finde deinen Job mit Zukunftsperspektive bei uns!
Als Großhändler für ganzheitliche Solarsysteme ist TRITEC seit über 30 Jahren auf die Planung und den Vertrieb von Photovoltaik-Systemen spezialisiert.



Um der starken Marktnachfrage gerecht zu werden, suchen wir **ab sofort Verstärkung** (m/w/d) in Voll- und Teilzeit für folgende Bereiche:

**Sachbearbeitung /
Auftragsabwicklung**

**Sachbearbeitung /
Einkauf**

**Sachbearbeitung /
Finanzbuchhaltung**

**Speditionskaufmann/
-kauffrau / Disponent**

**Gebietsverkaufsleitung
Region Baden**

Marketing-Assistenz

Informationen zu den einzelnen Stellen unter:
www.tritec-energy.com/unternehmen/karriere/

Wir haben Dein Interesse geweckt?
Dann sende Deine Bewerbung gerne per E-Mail an:
bettina.huetter@tritec-energy.com
Tel.: 07664 50890-47

TRITEC
ENERGY FOR A BETTER WORLD

TRIENERGY Deutschland GmbH
Fischerinsel 1
D – 79227 Schallstadt
info@tritec-energy.com
www.tritec-energy.com

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Kaffeemaschinen Werkstatt

Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg Birkenhof | Burger Platz 2




GEFLÜGELVERKAUF am Montag, 20.03.23 und 15.05.23
12.50 Uhr Kirchzarten Raiffeisenlager
Renchtalgeflügelhof Bienek • Oberkirch • Tel. 07802 / 74 46



Verkäufer (m/w/d)

für unsere



**Spargel- und Erdbeerstände in Kirchzarten & Buchenbach
ab März bis Juli in Voll-/Teilzeit gesucht.** Sie sind freundlich,
zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne? Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder
bewerbung@wassmer-spargel-erdbeeren.de
Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Fr. 9–17 Uhr und Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer • Spargel- und Erdbeerkulturen 

AUF DER SUCHE?

Wussten Sie...

... dass Sie auf www.primo-stockach.de
alle Anzeigenteile der Heimatblätter auch
ONLINE lesen können?



Bergbauernhof zu pachten gesucht

Erfahrenes Schwarzwälder Bauernpaar sucht Hof
zur Pacht/Zwischenpacht, 5-10 Jahre. Landschaftspflege
mit Ziegen und Hinterwäldern. Maschinen + Tiere vorhanden.
mail: saschdt@gmx.de od. Tel. 0151 - 21 04 16 63 rufen zurück.



Immobilienverkauf?



Gerne unterstütze ich Sie.
Tel: 0171 - 738 57 58
(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
s.butkus@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich